

LICHT UND KRAFT LOSUNGSKALENDER 2026

Für jeden Tag ein kurzer Text aus dem Alten und einer aus dem Neuen Testament – das sind die Losungen, die die Herrnhuter Brüdergemeine für jeden Tag anbietet. Wer eine Erklärung zu diesen Texten sucht, ist bei LICHT UND KRAFT/LOSUNGSKALENDER genau richtig. Eine kurze Andacht für jeden Tag auf Basis der Losungen möchte den Glauben stärken, Trost anbieten, wenn Schweres auf uns zukommt. LICHT UND KRAFT möchte stützen, aber auch Impulse geben, eine neue Sicht auf die Dinge des Lebens vermitteln.

Zehntausende können sich einen Tagesanfang ohne dieses Buch nicht mehr vorstellen. Wollen auch Sie einen Versuch mit LICHT UND KRAFT machen?

Eine Probeandacht finden Sie rechts.

17. Oktober 2026 Samstag

Schafft Recht und Gerechtigkeit und errettet den Beraubten von des Frevlers Hand und bedrängt nicht die Fremdlinge, Waisen und Witwen und tut niemand Gewalt an. Jeremia 22, 3

– Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Seit Kindertagen weiß Lotti, was es bedeutet, Lasten zu tragen. Sie hat sich daran förmlich abgearbeitet. Heute ist sie älter und gereifter. Sie trägt zu den eigenen Päckchen jetzt freiwillig auch so manche Bürden anderer Menschen. Sie geht deren schwere Wege mit, begleitet sie Schritt für Schritt, wenn Verluste quälen und Fragen nach dem Sinn und Ziel des Lebens lange ohne Antwort bleiben. Dabei gibt es Vorfälle, die besonders schwer auf ihr lasten. – Als ein Kollege durch unbedachte Worte die Not einer Trauernden noch untröstlicher macht, weiß sie: Das muss angesprochen werden. Aber wie? Zurechtweisungen tun weh und bewirken oft das Gegenteil. Also sucht sie liebevoll verstehend das Gespräch. Sie fragt nach dem, was der Kollege, ja, was eigentlich jeder Mensch nötig hat. Und sie erlebt eine überraschende Einsicht: Wir alle wollen mit unseren Lasten gesehen und angenommen werden. – Das ist es, was uns trägt. Oder anders ausgedrückt: Einer trage des anderen Last, dann erfüllen wir den Auftrag Jesu. Und zu dessen Erfüllung schenkt er selbst uns, was wir alle brauchen: *Liebe! Sie macht uns frei von uns selbst und für den Mitmenschen und seine Last.*

Herr Jesus, danke, dass du uns liebst. Hilf uns, deine Liebe zu leben, indem wir dem Mitmenschen tragen helfen, was ihm aufgebürdet ist.

EG 418 **Brich dem Hungrigen dein Brot – Offenbarung 2, 1-7**